Der Lecha Patriot.

Jahrgang 32. Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. Allentaun, Pa.—Juli 1, 1857. Ein Thaler das Jahr. № 15.

Der wohlfeile Buchstohr

in der Stadt Allentaun.

In dem wohlfeilen Buchstohr der Unterzeichneten in der Stadt Allentaun, sind letzte Woche wieder folgende herrliche Werke, in Englischer Sprache, erhalten worden—welche sie an den Neuyork Preisen wieder ablassen werden, nämlich:

The Life of Napoleon,
Bartlett's Narrative, in Texis, New-Mexico, California, &c.
History of Nicaragua,
Nineveh and its Ruins, without Abridgment,
Life in Abyssinia,
A Common place Book of Thoughts, Memories & Fancies,
The Women of Christianity,
Appleton's Railway and Steamboat Navigation Guide, &c. &c. &c.

Nebende n haben sie neulich ihren Steck überhaupt ergänzt, und bieten dem Publikum nun alle Arten Bücher, in der Englischen und Deutschen Sprache zum Verkauf an, und zwar so wohlfeil daß man nirgends wohlfeiler kaufen kann. — Alle Bücher und andere Artikel womit ihr Steck zusammengesetzt ist anzuführen ist unmöglich, und sie wollen daher nur anführen, daß derselbe zum Theil besteht aus;

Einem vollständigen Assortement aller Publikationen der Amerikanischen Traktat-Gesellschaft, allen Arten in dieser Gegend verlangten Schulbücher; Allen Arten Bibeln; einem herrlichen Assortement aller Arten geschichtlicher Bücher; allen gewünschten Gebetbücher; einem der besten Assortements Blankbücher das je in dieser Gegend war; einem herrlichen Vorrath aller verlangten Schreibmaterialien, Portmonnais, Haar- und Zahnbürsten, Perfumereien; einem ungeheuer großen und sehr wohlfeilem Assortement Wand- und Fenster-Papier; einem sehr schönen Assortment Blanks für Friedensrichter, welches von keinem andern Etablisement übertroffen werden kann, und kurz Alles, das in einem wohlsortirten Stohr der Art gesucht wird. — Rufet daher an und urtheilet für Euch selbst.

Für die bisher genossene liberale Unterstützung sind sie höchst dankbar und bitten um ferneren geneigten Zuspruch, den sie sich durch gute Behandlung, gute Waaren und billige Preise zu verdienen suchen werden.

Keck, Guth und Helfrich.

Allentaun, Juni 10, 1857. ng3m

Neue Einrichtung.

Beckers Expreß-Compagnie.

Verlängerung der Route bei dem Wege der Nord-Pennsylvania Eisenbahn nach Mauch-Chunk,

welche eine directe Expreß ist, worauf man sich verlassen kann, indem dieselbe unter der Aufsicht eines reellen Boten ist; auf den Nord-Pennsylvania und Lecha Thal Eisenbahnen,

Täglich von und nach Philadelphia,

Easton,	Freemansburg,
Bethlehem,	Hellertaun,
Allentaun,	Coopersburg,
Catasauqua,	Quakertaun,
Lehighton,	Sellersville,
Mauch Chunk,	Hatfield,

Gleichfalls nach:

Nazareth, Bath, Millerstaun, und allen hervorragenden Punkten in Bucks, Lecha, Northampton und Carbon Counties.

Offis in Philadelphia, No. 311, Race Straße, Offis in Allentaun, No. 44, oder Süd-Ost Ecke der West Hamilton und Sten Straßen.

P. P. Haas, Agent.

Juni 10. 1857 ng3m

Der Allentaun China Stohr.

Beim Groß- und Klein-Verkauf,

gegenüber dem Courthaus:.

Der Unterzeichnete gibt sich nun verschnlich damit ab, und führt fort Stohrs welche ein Assortement von Quienswaaren, Steinwaaren, Reckingham- und Gelbe Waaren nöthig haben, zu Philadelphia Preisen zu versehen, an dem

Allentaun China Stohr

Er ist auch jetzt vollständig eingerichtet um Hotels und Wirthshäuser, mit allen Arten Tumblers, Gaublets von allen Größen, Löger Mugs, Decanters, allen Arten Bottels, vergüldet oder auf andere Weise, Pitchers mit Deckeln, Nacht-, Hand- und Standlampen, Komen Parlorlampen mit Marmornen Böden und Drops einschließend, zu versehen.—Er kann auch Theer, Creams, und Austern-Saloons mit Kuchen- und Confectionair Jars, Plates, Bowls, Teller, Casters und allen andern Fixings von Brittannia-, Glas- und Quiensware versehen, und zwar an dem

Allentaun China Stohr

Er ladet daher ehrerbietigst, Haushälter, und solche die im Begriff sind das Haushalten zu beginnen, ein, bei ihm anzurufen und seinen Steck zu untersuchen, ehe sie sonstwo kaufen, — indem da es ausschließlich nur ein Glas- und Quienswaaren Etablisement und er somit in den Stand gesetzt ist, seinen Kunden alle die verschiedenen Artikel in seinem Fache, von dem Gemeinsten bis zu dem Allerfeinsten an den niedrigsten Preisen abzulassen, an dem

Allentaun China Stohr

Vergesst den Ort nicht derselbe ist dem Courthaus gegenüber.

T. C. Kernahan.

Juni 10. 1857. ng3v

Sehet hier!

50 Dutzend der besten Heu- und Getraide-Rechen die je in Allentaun waren—Schittelgabeln—Sassafraß-Wasserstügen und kleine Fäßchen um Wasser und Trinken durch die Heu- und Getraide-Ernte auf die Felder zu nehmen — alles dies ist wohlfeil zu erhalten bei

John D. Cole.

Juni 17. 1857. ng3m

Ist es nicht so?

Frische Früchte

Im Winter

Sind besser

Wie das

Zuckerwerk.

Gebrauche Arthur's berühmte feuchtigkeit-abhaltende Kannen und Jars, und du wirst das ganze Jahr frische Früchte an Sommer-Preisen haben,

Vollständige Anweisungen um alle Arten Früchte und Tomatoes aufzubewahren, begleiten die Kannen und Jars.

Sie sind von Zinn, Glas, Queensewaaren und Feuer- und Aeid-Probe Steinwaaren gemacht. Die Gräfen sind von einem Point zu einer Gallon. Diese Kannen und Jars sind gänzlich offen im obern Ende und geeignet Ocenomie in der Transperation zu bewirken.

Zu verkaufen bei den Stohrhaltern durchaus den Vereinigten Staaten.

Auskunft-Cirkulare werden auf Verlangen geschickt.

☞ Orders von dem Handel werden erbeten.

Seid gewiß davon daß Ihr für Arthur's Kannen u. Jars fragt.—Dieselbe haben die Probe von zwei Jahrzeiten erstanden, u. sind von Hunderten und Tausenden von Familien, Hotels und Kostkäufer gebraucht worden.

Wir machen dieselbe nur für die Millionen.

Arthur, Burnham und Gilroy,

Fabrikanten unter dem Patent, No. 117 und 119 Süd 10te Str. (Ecke der George) Philadelphia

Juni 17. 1857. n3m

Schätzbarer Wirthshaus-Stand,

Durch Privat Handel zu verkaufen.

Der Unterzeichnete bietet durch Privat Handel den wohlbekannten

Wirthshaus Stand,

gelegen in den blühenden Städtchen Catasauqua, und gegenwärtig bewohnt durch Thomas Lichtenwalter, zum Verkauf an.—Dessen Lage ist die beste in besagter Borough, indem dass die beinahe Central gelegen ist, und den Reisenden alle Bequemlichkeit gewährt. Das Gebäude ist 3 Stock hoch, von Backsteinen erbaut, beinahe neu, ist in allen Hinsichten gerade nach Wunsch eingerichtet um dieses Geschäft zu betreiben und gränzt an die Haupt Straße der besagten Stadt.

Gleichfalls:

Ein neues doppeltes dreistöckiges Wohnhaus, gelegen auf dem Ecke der Alley gerade gegenüber von dem obigen Eigenthum; enthaltend 36 Fuß in der Fronte und 30 Fuß in der Tiefe, mit einer angebauten zweiöckigten backsteinernen Küche.—Das Haus ist durchaus gut eingerichtet, mit allen Bequemlichkeiten die gewünscht werden.

Wenn obiges Eigenthum nicht zwischen nun und dem 1sten Juli verkauft wird, so können nachher die Erkundigungen in Bezug darauf bei Herrn John Beyer, in Catasauqua eingezogen werden. — Des Eigenthümers Versatz ist nach Westen zu ziehen, welches die einzige Ursache, daß dieses Eigenthum im Markt ist.

N. B. — Von dem Wirthshause kann sogleich Besitz gegeben werden.

Jesse Knauß.

Juni 17. 1857. ng3m

Neue Güter.

Wieder und Vergers Hut- u. Kappen-Manufaktur

No. 25, West Hamilton-Straße, Allentaun,

ist jetzt mit einem neuen und ausgezeichneten Stock der schönsten, besten und neumodigsten

Hüten, Kappen und allen Arten Frühjahrs- und Sommer-Hüten

versehen, und dieselben verkaufen ihre Güter zu so billigen Preisen, als sie in den Seestädten unserer Union verkauft werden können. Ihr Stock ist jetzt ganz neu, und die Artikel in ihrem Fache können nicht an Schönheit, Güte und Billigkeit übertroffen werden—und da sie den einzigen vollständigen Hut-, Kappen- und Fur-Stohr in dieser Stadt halten, so kann man sich darauf verlassen, daß sie alle zu wünschende Artikel in ihrem Facht beständig zum Verkauf halten. Ihre Hüten und Kappen sind meistens von ihrer eigenen Fabrikation, und wer von ihnen kauft, wird sich nie betrogen finden.

☞ Sie sind dankbar für bisher genossene liberale Kundschaft, und hoffen auf ferneren Zuspruch derselben und auf einen Zuwachs der Gönner.

Allentaun, April 9, nqbv

Allentaun Weibliche-Lehranstalt.

Das 2te Quartal der obenbenamten Schule, nimmt seinen Anfang am Montag den 20sten Juli nächstens in dem Gebäude angränzend an die Presbyterianer Kirche, in der 5ten Straße.

Richard Walker, Ober-Aufseher.
Miß Mary A. Rosenstiel, Haupt-Lehrerin.

☞ Die Bedingungen per Viertel für die verschiedenen Englischen Zweigen sind von $4.00 bis $5.50.

Der Unterzeichnete beabsichtigt eine wohlgeordnete und vollkommene weibliche Lehr-Anstalt zu etabliren, und bestt einen Antheil der öffentlichen Gunst zu genießen.

Wegen dem Näheren wende man sich an den Superintendent,

Richard Walker.

Allentaun, Juni 17. 1857. ng6m

Zweite Frühjahrs Ankunft.

An dem Union Schuh- und Hut-Stohr, No. 77, West-Hamilton Straße, in Allentaun.

Der Unterzeichnete, hat wegen dem schnellen Verkauf seiner Güter einen zweiten Frühjahrs Vorrath verfertigt und angekauft, und verkauft denselben nun an solchen niederen Preisen, daß eine Person die seinen Stock examinirt, wenn sie auch nur halb solche Waaren nöthig hat, verleitet wird zu kaufen.—Man denke nur

Vorzugs für Männer,

werden an diesem Ort verkauft an nur 75 Cents das Paar—Schuhe für Frauenespersonen an 50 Cents das Paar — ein schöner Artikel Kinderschuhe, an 25 Cents das Paar.—Seidene Hüte an $1.50, Kossuth Hüte 50 Cents, neue Leghorn Hüte zu 37½ Cents, und von den fäschionablen Ceylon oder schwarze und weiße Hüte ein großes Assortement und einige so nieder als 50 Cents.—Gleichfalls immer auf Hand ein allgemeines Assortement von allen Arten Stiefel und Schuhen von meiner eigenen Manufaktur, und Kunden-Arbeit wird schön und nett und auf kurze Bestellung verfertigt.

☞ Er hat auch einen herrlichen Vorrath von Trunks, Valizes, Carpet-Bägs u. s. w. u. s. w. zum Verkauf auf Hand.

Dankbar für einen liberalen Antheil der Gunst des Publikums, bittet er ehrerbietigst um eine Fortdauer desselben.

Elias Mertz.

Juni 10. 1857 ng4v

Die Zähne.

G. C. Hand, Zahnarzt,

hat die Freude zu erwähnen, daß er seine Gesundheit wieder so weit erlangte, daß er ermächtigt ist, wiederum mit der Praxis seiner Profession fortzufahren. Seine Kunststuve ist in

Breinig's Gebäude.

Die Ehre wurde ihm freundlich gebilliget, auf folgende Herren und deren Familien zu verweisen, für welche er operirte.

Die Zahl der Jahre, welche verschwanden, seitdem ihre Operationen begangen wurden, und deren Zähne noch erhalten sind, ist den respektiven Namen beigefügt: Garrick Mallery 24 Jahre, Christian Preß 25 Jahre, Dr. John Remig 25 Jahre, Benjamin Jongenbuch 14 Jahre, Charles Säger 17 Jahre, C. M. Runk 11 Jahre, Cyan W. Eckert 16 Jahre, Owen Säger 16 Jahre, Robert Wright 25 Jahre, D. C. Longnecker 13 Jahre.

Dies sind blos einige der hundrete von Fällen, in welchen die chemische Zubereitung von Dr. Hand, zur Kurirung der faulen Höhlungen der Zähne, gebraucht wurde, und in keinem einzigen Falle fehlte sie die Zähne zu erhalten.

Künstliche Zähne, von einem Einzelnen bis zur vollen Seit, von der besten Qualität, werden eingesetzt auf die schönste Manier und zu den niedrigsten Preisen.

Allentaun, Juni 10. 1857. ng6m

Sehet hier!

15 bis 20 Agenten werden verlangt!

Ein Anzahl Agenten—sage 15 bis 20 — werden sogleich verlangt, um Subscribenten auf allerlei sehr populäre geschichtliche und belehrende Publikationen, in Lecha Caunty, zu sammeln.—Es sind dies Werke mit welchen Agenten in andern Caunties sehr gute Geschäfte gemacht, oder sich in wenigen Wochen Hunderte von Thaler verdient haben, und daß auch in Lecha Caunty bezweckt werde kann, was anderwärts, in dieser Hinsicht, ausgeführt wird, dem wird sich doch gewiß Niemand unterstehen zu widersprechen. Unternehmende und thätige junge Männer werden wohl thun wenn sie die Agentschaft für ein oder mehrere Taunschips übernehmen. — Wer sich also in einer ganz kurzen Zeit eine große Summe Geld verdienen will, der melde sich unverzüglich bei

Keck, Guth und Helfrich.

Allentaun, Juni 10. 1857.

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen John Schütz, letzthin von Mechanicsboro, Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind hiermit aufgefordert innerhalb 6 Wochen in der Offis des R. E. Wright, Esq., in Allentaun, anzurufen und abzubezahlen. Solche die noch andere Geschäfte mit derselben abzumachen haben, sind gleichfalls ersucht an obengemeldeten Ort anzurufen,—Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls gebeten solche wohlbestätigt innerhalb obengedachtem Zeitraume an die nämliche Person einzuhändigen.

Peter Mickley,
Joseph F. Neuhard, } Adm'ors.

Juni 3. 1857. ng6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrater von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Andreas Fritzinger, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty angestellt worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei dem Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen,—Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit einzuhändigen,

S. J. Kistler. Adm'or.

Juni 3. 1857. ng6m

Wird verlangt.

Der Unterzeichnete wünscht baldmöglichst einen Schmied-Gesellen anzunehmen. — Ein nüchterner und fleißiger Arbeiter, der ledigen Standes ist, kann auf fortdauernde Arbeit und guten Lohn rechnen, wenn er sich sogleich bei dem Unterzeichneten in Ober-Saucona Taunschip, Lecha Caunty, meldet.

Derselbe verlangt gleichfalls einen Lehrjunge, zu Erlernung des obigen Geschäfte.—Ein munterer Junge wird er unter vortheilhaften Bedingungen annehmen, wenn er sogleich anfragt bei

Jesse Rumfeld.

Juni 10. 1857. ng3m

An Bauerei-Liebhaber!

Eine Bauerei im Bereich eines Jeden.

Die Ridgway Farm Compagnie hat Anstalten getroffen, daß Alle, welche sich anzusiedeln oder eine Heimstätte zu kaufen wünschen, dazu eine Gelegenheit haben.

Die Farmen bestehen in dem besten Kalkfeinboden, welcher vorzüglich für Landbau geeignet ist, liegen in einer schnell aufblühenden Gegend, wohin gegenwärtig eine starke Auswanderung strömt. Das Grundeigenthum liegt im Caunty Elk, Pennsylv., inmitten einer betriebsamen Bevölkerung von etwa 10,000 Menschen. Das Clima ist vollkommen gesund, und die schreckliche Plage des Weissiebers kennt man dort nicht. Es hat auch einen Ueberfluß der besten Art von Kohlen und Eisen. Der Preiß, daß selbe anzukaufen ist von $3 bis $20 per Acker, zahlbar in Terminen, und das Land ist zur Zeit des Ankaufs auszuwählen, oder ein Antheil von 25 Acker mit dem Recht der Auswahl für $300, zahlbar mit $6 per Mendt, oder 12½ Acker, zahlbar mit $4 per Monat. Für jede Summe von $100 oder darunter, wenn vorausbezahlt, wird ein Abzug von 5 Prozent, und für Summen von über 100 10 Prozent erlaubt werden.

In Bezug auf die Vortheile, nach dieser Gegend auszuwandern, wird Folgendes angeführt:

Erstens — Der Boden ist fetter Kalkstein, fähig die schwersten Früchte hervorzubringen, welchem Umstand diese Ansiedlung auch ihr jetziges Gedeihen zu verdanken hat.

Zweitens—Sie ist der Mittelpunkt des großen Nordwestlichen Kohlenbaues und ist bestimmt, bald einer der reichsten Geschäftsplätze im Staate zu werden. Sie wird mit ihren Produkten den großen Seemarkt (im Verhältniß zu der Bevölkerung und dem Verkehr der größte in der Union) versehen. Sie hat fünf bearbeitbare Adern der besten Bituminösen Kohlen, zusammen betragend über 22 Fuß, welches 22,000 Tonnen Kohlen unter jedem Acker ausmacht. Dies giebt dem Land einen unschätzbaren Werth.

Drittens—Der berühmte Staats Geologist, Dr. Charles F. Jachen, von Bessen, hat eine geologische Vermessung des Landes vorgenommen und die Kohle, das Eisenerz und den Kalkfeinboden analysirt. Dieser Bericht mit der Landkarte wird auf Anfrage zugeschickt.

Viertens — Drei Eisenbahnen sind durch dieses Grundeigenthum ausgelegt. Die Sunbury und Erie Eisenbahn giebt uns einen Markt für unsere Kohlen nach den Seen—sie läuft von Erie nach Philadelphia. Ein großer Theil dieser Bahn ist bereits vollendet und dem Verkehr sind übergeben. Eine große Arbeitsmacht arbeitet jetzt von Erie aus in westlicher Richtung unserem Lande zu; indem die Mittel für Vollendung derselben aufgebracht worden sind, so wird sie bald vollendet sein. Die Alleghany Valley Eisenbahn bringt uns mit Newark, Westen und Pittsburg in Verbindung. Die Venango Eisenbahn setzt uns mit dem Westen in Verkehr.

Es führen bereits gute Hochstraßen durch das Land, verschiedene andere Straßen sind geöffnet worden, um die Auswanderung und Ansiedlung, welche bereits stattgefunden hat zu erleichtern.

Es giebt keine Gelegenheit, welche der hier gebornen gleich kommt, für einen Mann, welcher sich auf leichte Weise eine Heimath zu verschaffen und sich niederzulassen wünscht, wo er in Wohlstand und Unabhängigkeit, in einem vollkommen gesundem Clima leben kann.

Bis jetzt ist noch kein Fall von Fieber hier vorgekommen. Es ist nicht, als wenn man in die Hinterwälder des Westens, vielleicht unter ein unduldsames Volk geht, wo es keinen geselligen Verkehr, keine Kirchen oder Schulen giebt, wo der Preis des Landes hoch ist und wo der Emigrant, nachdem er an dos gesundeste Clima in der Welt gewöhnt war, Krankheit und Schmerzen ausstehen und vielleicht seine und seiner Familie Gesundheit ruiniren muß. Hier aber ist eine Ansiedlung mit drei Dörfern, welche Kirchen, Schulen, Hotels, Stohrs, Sägemühlen, Mahlmühlen und alles Wünschenswerthe haben. Es existirt daselbst ein Waargeldmarkt. Der Holzhandel belief sich im letzten Jahre auf über zwei Millionen Fuß Bauholz. In einer kurzen Zeit wird es, der Kohle wegen, noch werthvoller werden, da eine Anzahl Eisenwerke und Manufakturen in Bälde in Angriff genommen werden sollen; sie sind gegenwärtig zu Warren damit im Bau begriffen. Sogar für Diejenigen, welche keine Lust haben darthin zu gehen, sind die Zahlungen so, daß sie leicht eine Bauerei kaufen können, um ihre anwachsenden Familien in Zukunft vor Mangel zu bewahren, oder ein Lebensglück durch das Steigen zu gewinnen, welches in dem Werth der Ländereien stathaben wird. Durch eine kaum zu verfürende Auslage kann man sich eine substantielle Hülfsquelle verschaffen.

Personen sollten sich bald melden, und schriftlich sich an E Jefferies, Secretär, No. 135, Walnußstr., unterhalb der 5ten, Philadelphia, wenden. Briefe werden sorgfältig beantwortet und geben vollständige Auskunft.

Antheile oder Landstriche können gekauft oder zugesichert werden durch Briefe, enthaltend die erste Einlage von 5 Thaler, worauf der Unterzeichner mit Büchern, Karten, etc. versehen wird. Garantirte Kaufbriefe werden ertheilt. Man kann auch von unsern Agenten kaufen.

Die Reise dahin geht von Philadelphia nach Irvone auf der Pennsylvania Central Eisenbahn, und von da mit der Postkutsche nach dem Land. Die jetzige Jahreszeit ist sehr angenehm, um St. Mary's zu besuchen—die beste Hotelbequemlichkeit befindet sich dort. Frage nach E. C. Schultz, Esq., dem Agenten für das Land in St. Mary's.

Juni 17. 1857. ng3m

Feier des 4ten Juli.

Das Publikum ist hochachtungsvoll eingeladen Theil zu nehmen an der Feier des nächsten 4ten Juli in Slatington, Lecha Caunty, wobei die Waschington und die Welsche Braß-Banden ohne Fehl beiwohnen werden, um jenen Tag zu verherrlichen.—Auch sind die Waschington Reisel Rängers, auf Einwilligung des Capt. Stephen Schlosser, eingeladen in voller Uniform beizuwohnen.—So kommt denn Alle, Alt und Jung, und laßt uns Dasjenige in Ueberlegung und Unterredung nehmen, was unsere Vorväter für uns gethan haben.—Um 1 Uhr wird sich eine Prozession formiren, und dann später werden die Gegenwärtigen durch verschiedene geschickte Redner angeredet werden.—Auf Anordnung

Der Bürger von Slatington.

Juni 17, ng3m

Ein Fremdes Rind.

Ein fremdes Rind, von brauner Farbe, befindet sich schon seit einiger Zeit bei dem Bleh des Unterzeichneten in Ober-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, welches der Eigenthümer gegen Bezahlung der Unkosten abholen kann bei

Thomas Litzenberger.

Juni 17. 1857. ng3m

Drugs! Drugs! Drugs!

Eine neue Apotheke.

Ein neues und ein sehr schönes Drug-Etablisement ist soeben geöffnet worden, an No. 21, West Hamilton Straße bei E. D. Lawall, (Graduirter von der Philadelphia College der Apotheckerkunst) allwo Drugereien, Chemicals, Färbestoffe, u. s. w., u. s. w., in großen und kleinen Quantitäten von guarrantirter Qualität erhalten werden können. Durch seine Erfahrung in der Zubereitung, und der Verabreichung von Medicinen, fühlt er überzeugt daß er zu Allen Zufriedenheit geben kann, welche ihn gefälligst mit einem Besuch beehren.

☞ Aerzte können sich auf die Aechtheit und Wirksamkeit seiner Medicinen verlassen.

E. D. Lawall.

Allentaun, Mai 27. ng6v

Perfumereien.

Extracts für das Halstuch, Pomatums, Haar-Oehl, Colognes, Fänco Seife, Rasir-Cream und Seife, Bay Rums, Aromatic Vinegar, Zahn-Paste und Pulver, und Haar-, Nägel-, Zahn- und Rasir-Bürsten, zu verkaufen an dem wohlfeilen Drug- und Chemicals-Stohr, No. 21, West Hamilton Straße, bei

E. D. Lawall.

Allentaun, Mai 27. ng6v

Aechte Brenn-Fluid,

Camphine, Alcohol, und Turpentine beim Groß- und Kleinverkauf zu erhalten, an dem neuen und wohlfeilen Drug- und Chemicals-Stohr, No. 21, West Hamilton Straße, bei

E. D. Lawall.

Allentaun Mai 27. ng6v

Concentrirte Lauge,

Potasche, Sodaasche, und reine weiße und rothe Castile Seife, beim Groß und Kleinverkauf zu erhalten, an dem neuen Drug- und Chemicals-Stohr, No. 21, West Hamilton Straße, bei

E. D. Lawall.

Allentaun, Mai 27. ng6v

Cigarren! Cigarren!

Importirte Havana Cigarren von vorzüglicher Güte und elegantem Geschmack, zu verkaufen an dem neuen Drug- und Chemicals-Stohr, No. 21, West Hamilton Straße, bei

E. D. Lawall.

Allentaun, Mai 72, ng6v

William Reimer

Allgemeiner Neuigkeits-Agent,

in der Stadt Allentaun,

Gibt hierdurch Nachricht, daß in seinem Neuigkeits-Emporium in der Ost Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb dem Markt-Viereck, stets folgende Zeitungen u. s. w., zu erhalten sind, und zwar an den billigsten Bedingungen:

Die New-York tägliche Tribune,
Der New-York tägliche Herald,
Die New-York tägliche Times,
Die Philadelphia tägliche Pennsylvanien,
Die Philadelphia tägliche Times,
Die Philadelphia tägliche Ledger,
Harper's Weekly Journal, New-York,
Ballou's Pictorial, Boston,
Frank Leslies, Illustrirte Zeitung, N. Y.
Der New-York Ledger,
Der Illustrirte Neu-York Ledger,
Das New-York Illustrirte Leben,
Graham's Magazin, Philadelphia,

Und überhaupt alle die populärsten Zeitungen und Magazine der Vereinigten Staaten. — Dankbar für bereits genossene Kundschaft, bittet er um ferneren geneigten Zuspruch.

Juni 10. 1857. ng3m

Versammlung der S. Wheithall LIVE STOCK

Versicherungs-Gesellschaft.

Bei einer festgesetzten Versammlung der Mitglieder der „Süd-Whrihall Live Stock Versicherungs-Gesellschaft," gehalten am 20sten Juni, am Gasthause von Josiah Sherer, wurde Henry Fogelman zum Stuhl gerufen, und Jacob Bibighaus zum Secretär ernannt. Hierauf wurde sodann zu einer Wahl für Direkteren geschritten, wovon folgendes das Resultat ist:

Direktoren—Samuel Butz, Henry Fogelman, George Kaul, Ephraim F. Butz, Jacob Bibighaus, Robert Steckel, Tilghman Butz, Peter Schneider und Peter Storch.

Das Board der Direktoren versammelte sich dann unverzüglich und organisirte sich durch die Erwählung der folgenden Beamten für 1 Jahr:

President—Henry Fogelman.
Secretär—Ephraim F. Butz.
Schatzmeister—Tilghman Butz.

Auf Vorschlag vertagt. Bezeugt:

E. F. Butz, Secretär.

Juni 24. ng1m

An Bauleute.

Edwin W. Trexler und Jonas Trexler,

Handelnd unter der Firma von

E. W. Trexler u. Comp.,

Machen dem Publikum ehrerbietigst bekannt, daß sie in ihrem Bauholz-Hof, in der Hamilton Straße, oberhalb der 9ten, ehedem Drescher's wohlbekannter Stand auf Hand halten, alle Artikel, welche in eine wohlgefüllte Boardyard gehören.— Ihr Steck besteht jetzt kurz, zum Theil aus folgendem Bauholz: Boards, Planken, Sparren, Balken, Latten, Fensboards, Seantlings, Schindeln,

und allen andern Artikel die zu diesem Geschäft gehören.

Wir laden das Publikum achtungsvoll ein anzurufen, unsern Steck zu untersuchen und unsere Preise zu erfahren, ehe sie sonstwo kaufen, so daß sie sich selbst vollkommen von dem überzeugen können was wir oben sagen. Wir statten zugleich unsern Kunden hierdurch unsern ungeheuchelten Dank ab, für die liberale Aufmunterung die uns bisher zum Theil wurde, — und hoffen daß unser Steck und unsere Preise uns eine Fortdauer derselben sichern werden.

E. W. Trexler,
Jonas Trexler.

Allentaun, Mai 13. 1857. ng6v

Feier des 4ten Juli.

Eine große Feier des kommenden 4ten Juli, wird stattfinden zu Trexlertaun. Es werden durch den Tag dem Zweck angemessene Reden gehalten und des Abends Feuerwerke dargestellt werden.—Die folgende Sprecher sind eingeladen worden, und haben eingewilligt gegegenwärtig zu sein, nämlich: R. E. Wright, J. B. Stiles, W. S. Marx und J. B. Schall, Esqrs.—Verschiedene Musikbanden werden ebenfalls gegenwärtig sein. Ausgedehnte Vorbereitungen sind bereits in einem herrlichen Wald unweit der Trexlertaun Springe getroffen worden. Alle die Staaten werden representirt sein—durch in angemessenen Farben gekleidete kleine Mädchen.

Am Abend sollen herrliche Feuerwerke dargestellt werden, welche eine Verschiedenheit von Scenen vorstellen. Die Prozession wird um 10 Uhr des Vormittags, von dem Gasthause, gehalten von P. H. Keiser, abmarschiren.

James Weiler, Levi B. Mohr,
H. J. Schantz, Jacob Breinig,
Benj. Jarrett, Benj. Fogel,
John R. Schall, W. P. Huber.

Juni 24. 1857. ng2m

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 27sten Juni, um 12 Uhr Mittags, sollen an der letztherigen Wohnung des verstorbenen John Schitz, letzthin von Mechanicsboro, Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Co., folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

Eine Anzahl fertige und nicht-fertige Räder, Baddies, Wägen, Buggies, Carraigen, Sulkies, Handwerks-Geschirr, Kutschen-Trimmings u. s. w.—Ebenfalls alle Haus-Geräthschäften des Verstorbenen, welche sehr werthvoll sind, zusammen mit einer großen Anzahl anderer Artikel zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Peter Mickley,
J. F. Neuhard, } Ab'ors.

Juni 24. 1857 ng1m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Peter Kern, letzthin von Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist. Alle diejenigen daher, die noch auf irgend eine Weise an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind hiermit ersucht binnen 6 Wochen bei dem Executor im nämlichen Taunschip anzurufen und Richtigkeit zu machen;—und solche, die noch auf irgend eine Weise rechtmäßige Forderungen an gedachte Hinterlaßenschaft zu machen haben, sind ebenfalls ersucht ihre Rechnungen binnen besagtem Zeitraume auch einzuhändigen.

Edward Kohler, Executor.

Juni 24. 1857. ng6m

An Contrahenten.

Versiegelte Vorschläge werden empfangen von der Allentaun Wassergesellschaft, bis den 15ten Tag Juli nächstens, am Bankhause von W. H. Blumer und Comp., oder von irgend einem der Verwalter, für die Errichtung eines Dammes, über die kleine Lecha und eines anstoßenden Räce-Embankments.—Abriß und Spezifikationen des Werks mögen in Augenschein genommen werden, in der Offis von A. Aschbach, Civil-Ingenier, nächste Thüre zur Odd-Fellow Halle, jeden Tag nach 6 Uhr Morgens.—Auf Verordnung der Board.

Joseph Weaver, President.

Allentaun, Juni 24. 1857. ng1m

Brooker & Marsch,

Auctioneere

und

Commißion Kaufleute,

No 261 (früher 167) Nord 3te Straße,

Philadelphia.

Verkäufe von Stiefel und Schuhen, Trockenwaaren, Gewehren, Hartwaaren, Sackuhren, Fäncy Güter, u. s. w.

Jeden Abend.

☞ Land-Stohrhalter und Andere werden stets bei unsern Abend-Verkäufen ein großes und gewünschtes Assortiment der obigen Waaren finden, zu haben in Lots, wie es Käufer wünschen mögen.

☞ Güter werden auf dem Platze für den Land-Handel verpackt.

April 15, 1857. ng6m

Brooker und Marsh,

Auctionäre,

Und Commißions-Kaufleute, No. 167, Nord 3. St., eine Thüre unterhalb der Vine, Philadelphia.

Verkäufe von Stiefel und Schuhen, Trockenwaaren, Flinten, Hartewaaren, Sackuhren, Güter etc.

Jeden Abend.

☞ Land-Stohrhalter und Andere finden immer bei unsern Abend Verkäufen ein großes und gewünschtes Assortement der obigen Güter, welche in Lots nach Wunsch der Käufer verkauft werden.

☞ Güter werden auf dem Eigenthum für den Landhandel verpackt.

März 25, 1857. ng6m

Bruder Jonathan.

Der Bruder Jonathan für den 4ten Juli ist bereits erhalten—derselbe ist nebenbei gesagt, diesmal sehr werthvoll — und an dem gewöhnlichen Preis zu verkaufen bei

Keck, Guth und Helfrich.

Allentaun, Juni 24.

George B. Schall,

Rechts-Anwalt (Attorney at Law)

Amtsstube einige Thüren unterhalb Bechtels „American Hotel," Allentaun, Pennsylvanien.

☞ Er kann in der Englischen und Deutschen Sprache gesprochen werden.

Mai 13. 1857. ng13